

**Innenstadt:** Lob für Ausstellung im KulturKlub

## Bilder durch ein Loch gezaubert

Es sind Bilder, wie aus einer anderen Welt: Für seine im „KulturKlub Mittelpunkt“ in T 2,16 ausgestellten großformatigen und langzeitbelichteten Aufnahmen erntete der Fotograf Andreas Neumann großes Lob. Angefangen im März letzten Jahres, hatte er an den verschiedensten Orten in Mannheim 50 Lochkameras platziert. Die Bildaufnahmegaräte bestanden aus 30 Zentimeter langen Versandrohren, die mit einem Loch versehen und mit schwarzem Papier ausgeschlagen wurden. In diese legte Neumann präpariertes Schwarz-Weiß-Fotopapier. Ein einfaches Verfahren, ähnlich der Camera obscura, die bereits Ende des 13. Jahrhunderts von Astronomen zur Sonnenbeobachtung eingesetzt wurde. „Eine simple Technik, die mich einfach fasziniert hat“, sagt Andreas Neumann. Er studiert seit 2010 in der Quadratesstadt Kommunikationsdesign und ist nebenher als freiberuflicher Fotograf unter anderem für das Nationaltheater tätig.

Die Fotografien waren allesamt als Teil seiner Bachelor-Arbeit unter dem Motto „Solaris“ gedacht. Ganze 2624 Stunden, mehr als drei Monate, betrug die längste Belichtungszeit, die Neumann für eine der Aufnahmen wählte.

Das Fotopapier kam nach der Belichtung in einen Scanner. „Die Aufnahme wurde dadurch zwar zerstört, ich konnte aber die entscheidenden Momente festhalten und am PC aufbereiten“, erläutert der sympathische 32-Jährige das Verfahren. Dabei gelang es ihm, die unterschiedlichsten Farbspiele sichtbar zu machen. Entstanden waren sie durch die Temperatur und Witterungseinflüsse, denen das lichtempfindliche Papier an den unterschiedlichen Standorten ausgesetzt war. Zusammen mit den fotografierten Objekten, etwa dem Fernsehturm oder einem Silo in der Industriestraße – beide sind auf den Fotos gut zu erkennen – entstanden phantastische Bilder.

Die Ausstellungsbesucher waren allesamt von dem Ergebnis der Arbeit begeistert, für die Andreas Neumann von seinen Lehrern eine sehr gute Benotung erhielt. *bh*



Authentischen Elemente der Fotografie: Künstlerin Lys, die mit vietnamesischem Namen eigentlich Thu Trang Ly heißt, im Café Prag. BILD: PROSSWITZ

**Innenstadt:** Fotoausstellung „Schwingungen“ der Künstlerin Lys im Café Prag eröffnet

## Bühnenmomente ins rechte Licht gerückt

Die Atmosphäre, die die roten Wände und das warme Kerzenlicht im Café Prag erzeugen, hätten nicht besser zum Anlass passen können. Bei der Fotoausstellung „Schwingungen“ geht es um Emotionen und Intimität. Es geht um die „authentischen Elemente der Fotografie“, die der Künstlerin Lys, die mit vietnamesischem Namen eigentlich Thu Trang Ly heißt, besonders wichtig sind. Die Kerzen produzieren Licht und werfen Schatten. Auf genau diese Elemente legt die Fotografin viel Wert. Ihre Bilder zeigen Bühnenmomente, in denen stark mit dem Effekt von Licht gearbeitet wird. Lys fotografiert seit knapp einem Jahr Künstler in Aktion. Das Faszinierende hierbei sei für sie der Moment in dem sich die Künstler – sei es beim Tanz oder beim Spielen von Musik – öffnen und für einen kleinen Augenblick ihre Persönlichkeit und ihre Emotionen offen legen, erzählt sie.

Als Lys noch hauptsächlich Menschen, unabhängig von Bühne und Performance, als Motiv hatte, war es schwierig einen solchen Moment zu erleben. Die meisten Menschen fühlten sich unwohl, sobald sie vor der Kamera ständen. Dieses Gefühl wäre immer wieder auf sie als Fotografin übergesprungen, erklärt sie und schiebt dies auf ihre „asiatische Mentalität“.

Als Dorothea Eitel, vom Ensemble „urbanReflects“, sie letztes Jahr dazu beauftragte, ihr Projekt „Turley Thursday“ fotografisch zu begleiten, lernte Lys diese neue Art von Fotografie kennen, die sie schon lange ausprobieren wollte. Im Rahmen dieser Veranstaltung kamen fünf Monate lang Künstler unterschiedlicher Bereiche in Mannheim zusammen und tauschten sich über ihre Kunst, und deren Wert aus. Auch im Café Prag kam es zum Austausch über den Inhalt und die Bedeutung

von Lys' Kunst. Nachdem die erste Vorsitzende vom Verein KulturQuer Rhein Neckar, Gisela Kerntke, die rund 70 Gäste begrüßte, gab es eine Einführung zur Vernissage von der Kunsthistorikerin Nuran Tanriver. Sie ging auf die Entstehung der Ausstellung sowie auf fotografische Elemente ein. Eine andere Kunstform präsentierte Akkordeonist Laurent Leroi, der die Anwesenheit musikalisch unterhielt. Für Lys war seine Performance „sehr berührend“ und sie schloss sich mit einer eigenen Rede an, in der sie ihre Motivation und die Entstehung ihrer Ausstellung noch einmal darlegte, bevor der Abend in ein gemütliches Zusammensein überklang, der für Lys ein voller Erfolg war. Sie freute sich besonders über die vielen Besucher. „Zum Glück sind so viele gekommen“, meinte sie erleichtert und genoss den „gemütlichen Abend“ im Kerzenlicht. *sem*

**Neckarstadt:** Vortrag „blühende Landschaft“ im Bürgerhaus

## „Die Biene ist mehr als ein Honigmacher“

Wer die Sorge um die Zukunft der Bienen noch als putzige Kindergeschichte abtut, versteht die Wirklichkeit nicht. Unter der Überschrift „Blühende Landschaft – Lebensgrundlage für Pflanze, Tier und Mensch“ machte jetzt Jean-Sebastian Larro im Bürgerhaus der Neckarstadt West klar, wie wichtig der Bestäuber für unsere Lebensrealität ist.

Der Referent vom Netzwerk Blühende Landschaft, der auf Einladung der Mannheimer Bündnis 90/ Die Grünen die Notwendigkeit zum Umdenken betonte, weiß eben auch, „dass für 30 Prozent unserer Lebensmittel bei der Herstellung die Bestäubung der erste Schritt ist.“ Gar 80 Prozent der einheimischen Pflanzen würden ansonsten gar nicht existieren. Seit zwei Jahren wirbt der Geograph für einen pfleglichen Umgang mit der Biene. „Schon während meines Studiums hat mich dieses Thema gefangen genommen“, erinnerte sich Jean-Sebastian Larro.

Seit 2007 imkert er selbst. „Durch gehst du ganz anders durch die Landschaft“, so Larro. Wenn man auf der Suche nach Blütenvielfalt immer weniger finde, mache das nachdenklich. Jeder könne etwas tun: das fange beim eigenen Balkon an und ende mit einer großen Pflanzenvielfalt im Garten. Jeder Grünstreifen kann laut Larro genutzt werden, denn ohne Pollen kein Bienenwachstum. Anderes als bei den erwachsenen Insekten, könne die Brut nicht durch einen Zuckerersatz schlüpfen. Seit 20 Jahren sei der Rückgang von Blütenpflanzen ein Thema. Dies schwäche die Biene, die

dadurch anfällig werde für Krankheiten und den Befall von Viren und Bakterien. Natürlich gebe es auch bienenfeindliche Pflanzen, aber die Varroa-Milbe schade dem Insekt. Die Biene sei eben mehr als nur ein Honigmacher. Zwar gebe es noch andere Bestäuber, aber ohne die Biene würden zehn Äpfeln nur zwei am Baum wachsen, gab Larro zu bedenken.

„Deshalb ist es wichtig, dass die Grünen die Sorge um die Bienen zum Thema gemacht haben“, findet Umweltbürgermeisterin Felicitas Kubala. „Allein in Deutschland gibt es 500 Arten“, wusste sie zu berichten. Ohne sie würde unser Obstteller wohl ganz anders aussehen. Da sei die Politik gefordert, wie die Grünen-Dezernentin einräumte. „Wir bemühen uns deshalb um eine Vernetzung von Biotopen“, sagte Wolfgang Raufelder. Aber schon eine Dachbegrünung könne Anreize für die Biene setzen, um sich Nahrung zu beschaffen, so der Grünen-Landtagsabgeordnete. „Wir bekommen viele positive Rückmeldungen auf dieses Thema“, erzählte Dr. Susanne Aschhoff. Es gelte dabei, die Bienenproblematik und die weitreichenden Folgen für den Menschen bekannter zu machen. Die Sprecherin des Ortsvereins-Nord der Grünen hatte die Veranstaltung organisiert und dabei auch Kontakt zum Mannheimer Bienenzüchterverein gesucht. Professionelle Imker gibt es aber kaum noch in Deutschland. „98 Prozent betreiben die Imkerei als Hobby“, erklärte Jean-Sebastian Larro. Umso wichtiger sei es, bestimmte Regeln zu beachten und die Bienen wesensgemäß zu halten. *jba*



Umweltbürgermeisterin Felicitas Kubala zu Gast bei den Grünen im Bürgerhaus in der Neckarstadt. BILD: JBA

## TERMINE AUS DEN STADTEILEN

### AUSSTELLUNGEN

**Feudenheim**  
RosenRot, Neckarstraße 3, „Flower Power - Gemeinschaftsausstellung“, Fr/9-13, 15-18.30 Uhr, Sa 9-13 Uhr.

### KABARETT UND THEATER

**Neckarau**  
Gehrigs Kommode, Schulstr. 82, Roberto Capitoni „Italiener weinen nicht“, Fr 20 Uhr.

**Seckenheim**  
Kleinkunsthöhle Palü, Badischer Hof, Seckenheimer Hauptstr. 114, „Kabarett“, Fr/Sa 20 Uhr.

### KONZERTE

**Neckarau**  
Gehrigs Kommode, Schulstr. 82, „Blues“ mit Paul Mills, Sa 20 Uhr.

FreizeitSchule, Neckarauer Waldweg 145, „Duo profundo“, Duette für Violoncello und Kontrabass von Bach bis Rossini mit Alexis Scharff, Christoph Eberle (Mitglieder des Kurpfälzischen Kammerorchesters). Eintritt ist frei, So 11 Uhr.

**Neckarstadt**  
Melanchthonkirche, Lange Rötterstr. 39, „Gitarrenmatinee“ mit dem Heidelberger Gitarrenquartett, So 11 Uhr.

**Seckenheim**  
Erlösergemeinde, Seckenheimer Hauptstr. 135, „Klänge und Worte“, So 17 Uhr.

**Vogelstang**  
Nachtcafé, Evang. Gemeindezentrum, Eberswalder Weg 49-51, „Saxofonia“, Fr 21 Uhr.

### NARRENKALENDER

**Feudenheim**  
Narrebloos Prinz Max e.V., Kulturhalle Feudenheim, Spessartstraße 24-28, „Prunksitzung“, Fr/Sa 19.31 Uhr, So 16.11 Uhr.

**Friedrichsfeld**  
CV Schlabbdewel, TV-Turnhalle, „2. Prunksitzung“, Sa 19.31 Uhr.

CV Schlabbdewel, Bernhardschhof, „Kindermaskenball“, So 15.11 Uhr.

**Gartenstadt**  
Gemeindesaal St. Elisabeth, Am Kiefernbühl 2, „Gartenstädter Fasnacht“, Fr 19.11 Uhr.

**Käfertal**  
DJK - Die Spargelstecher, DJK Gemeinde- und Sportzentrum, Wormser Straße 12-16, „Kinderfasnacht“, Sa 14.11-17 Uhr.

KG Die Löwenjäger, Kulturhaus, Gartenstr. 8, „Kindermaskenball“, So 14.11 Uhr.

Frauenfasnacht St. Laurentius, Kath. Gemeinde- und DJK-Sportzentrum, Wormser Str. 12-16, „Frauenfasnacht“, Di 19.31 Uhr.

**Neckarau**  
Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe“, Großkraftwerk Mannheim (GKM), Casino, Marguerrestraße 1, „Prunksitzung“, der Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe“, Sa 20.11 Uhr.

AWO, Volkshaus, Rheingoldstr. 47-49, „Senioren-Nachmittag“, Sa 14 Uhr.

TV 1884, Volkshaus, Rheingoldstr. 47-49, „Kinderfaschingsparty“, So 14.11 Uhr.

**Neckarstadt**  
Neckarstädter Narrengilde und CC Schlappmäuler, St. Bonifatius, Friedrich-Ebert-Straße 34, (R) (S), „Maskenball“, Sa 19.33 Uhr.

Tanzgruppe, St. Bonifatius, Nebeniusstr. 4, „Kindermaskenball“, So 14.11 Uhr.

**Rheinau**  
Gärtnertreff, Wachenburgstraße 40, „Fasnachts-Kaffee“, So 15 Uhr.

**Sandhofen**  
1. SKG Die Stichter, TSV 1887 Sandhofen, Turnhalle, Kalthorststraße 44, „Prunksitzung“, Sa 19.33 Uhr.

**Schönau**  
KG Grün-Weiss MA-Schönau, Siedlerheim Schönau, Bromberger Baumgang 6, „Kindermaskenball“, So 14.11 Uhr.

Siedlergemeinschaft Mannheim-Schönau e. V. 1936, Siedlerheim Schönau, Bromberger Baumgang 6, „Fasnacht“, Fr 19.11 Uhr.

**Vogelstang**  
Aktion Sorgentopf e.V. und Real, Spreewaldallee, „Berliner-Verkauf mit dem Stadtprinzenpaar“, Sa ab 9 Uhr.

**Waldhof**  
Siedlergesangverein „Freundschaft“ e. V. 1934 Mannheim-Käfertal, Max-Schwall-Halle, Speckweg 173, „Fasnachtsfete“, Sa 19.11 Uhr.

### POLITIK

**Jungbusch**  
Die Piratenpartei, Café Filsbach, J 6, 1-2, „Jour Fixe“, Mo 20 Uhr.

**Käfertal**  
SPD OV Käfertal, Kulturhaus Käfertal, Gartenstraße 8, „Mitgliederversammlung“, Di 19 Uhr.

**Neckarstadt**  
Die Linke, Jugendkulturzentrum Forum, Neckarpromenade 46 (Clubraum 1), „Late-Night-Show“, Sa 22 Uhr.

**Sandhofen**  
SPD, Schönerer Str. 40, Diskussionsabend „Welche Schule ist die richtige?“ mit Stefan Fulst-Blei (MdL), Mo 18 Uhr.

### SONSTIGES

**Friedrichsfeld**  
Johanns-Calvin-Gemeinde, evangelisches Gemeindehaus, Wallonenstr. 18, „Flohmarkt der Kindertagesstätte“, Sa ab 7.30 Uhr.

**Innenstadt**  
Evangelische Kindertagesstätte, G 4, 16, „Tag der offenen Tür“, Sa ab 13.30 Uhr.

Neues Ensemble, Café Prag, E 4,17, „Abgang Februar“, Di 19 Uhr.

**Neckarau**

AWO Neckarau-Lindenhof, Volkshaus Neckarau, Rheingoldstraße 47-49, „Fasching für Senioren“, Sa 14 Uhr.

**Neckarstadt**  
Mykologischer Arbeitskreis Rhein-Neckar e.V., Naturfreunde Stadtheim, Zum Herrenried 18, „Umgang mit E-Mail und Internet“, Vortrag von Fr. Goedert, Mo 19 Uhr.

**Oststadt**  
Aktive Senioren Mannheim, KopernikusTreff der Stadt Mannheim, Treffpunkt der Generationen, Kopernikusstraße 43, „Bingo und Spiele“, Mo 14 Uhr.

Aktive Senioren Mannheim, KopernikusTreff der Stadt Mannheim, Treffpunkt der Generationen, Kopernikusstraße 43, „Handarbeiten“, Di 14 Uhr.

**Rheinau**  
Tanzsportverein Rheinau, Nachbarschaftshaus Rheinau, Rheinauer Ring 101-103, „Rheinauer Frühlingsmarkt“, So 11-17 Uhr.

**Sandhofen**  
Dreieinigkeitsgemeinde, Evangelische Dreieinigkeitsgemeinde, Domstiftstraße 40, „Seniorentanz 50 Plus ohne Partner.“, Info-Telefon 0175/5 21 53 94, Mo 14-15.30 Uhr.

**Schwetzingenstadt**  
Liselotte-Gymnasium, Wespinstr. 21-25, „Die Verwandlung“, Aufführung der Theater-AG der Mittelstufe, Di 19 Uhr.

### VEREINE UND FESTE

**Feudenheim**  
MGV Sängervereinigung, Prinz Max, Hauptstr. 33, „Närrische Singstunde“, Mo 19.11 Uhr.

Brass Band Fanfarezug Mannheim - Wallstadt e. V., Vereinshaus „Schützengesellschaft 1744“, In der Au 20-22, „Probe.“, Interessierte Musiker willkommen, Kontakt A. Schwarz, Tel. 85 62 05, Fr/Di 19-21.30 Uhr.

DJB Steuben, DJB-Vereinsheim, Neckarstraße 22a, „Tanzkurs Gruppe 2, Fortgeschrittene“, Di 21 Uhr.

DJB Steuben, DJB-Vereinsheim, Neckarstraße 22a, „Tanzkurs Gruppe 1, Anfänger.“, Info-Telefon 79 31 96 (Dienstags 20.45 bis 22.30 Uhr), Di 19.30 Uhr.

Postwertzeichen-Sammler-Verein Mannheim, ESC Blau-Weiß Mannheim, Gaststätte, Neckarplatz 3, „Tauschtag“, So 9-12 Uhr.

**Gartenstadt**  
Bürgerverein Gartenstadt, Bürgerhaus Gartenstadt, Kirchwaldstraße 17, „Treffen Singkreis - Internationale Volkslieder“, Mo 19 Uhr.

**Innenstadt**  
Mannheimer Stadtführungen e.V., Marktplatz (Eingang Altes Rathaus), Stadtrundgang zum Thema „Feuer und Flamme – Gänsegellet, Histoires d'amour, Jubelnde Fans“, Sa 14 Uhr.

Verein Rhein-Neckar-Industriekultur, Mozartstraße (Parkplatz hinter der AOK), „Bussektion zur Bauhaus-Architektur in Mannheim“, Sa 14 Uhr.

Mannheimer Liedertafel, K 2 31, „Chorprobe gemischter Chor“, Interessierte Sängern und Sänger willkommen, Di 19-21.15 Uhr.

**Neckarstadt**  
KMC - Kurpfälzer Männerchor 1913 Mannheim und Frauenchor 1991, KMC-Übungslokal neben Kaisergarten, Zehntstraße 32, „Männerchor - Chorprobe.“, Gäste/sänger/innen willkommen. Weitere Informationen unter Tel. 79 47 29, Mo 19.45-21.15 Uhr.

KMC - Kurpfälzer Männerchor 1913 Mannheim und Frauenchor 1991, KMC-Übungslokal neben Kaisergarten, Zehntstraße 32, „Frauenchor - Chorprobe“, Mo 18.15-19.30 Uhr.

Minigolfclub Mannheim, An der Radrennbahn 2, „Seniorentreff zum Minigolfspielen“, und gemütl. Zusammensein. Info bei Udo Manz, Tel. 0177-44 42 700, Mo 15-17.30 Uhr.

Shantychor Neckarmöwen, MTG Gaststätte, Im Pfeifferswörth 13, „Singstunde.“, Interessierte Sänger, Gitarren- und Akkordeonspieler willkommen. Info-Telefon 0172/ 6 23 64 94 oder 0163/2 57 23 47, Mo 19 Uhr.

**Neuhermsheim**

Gesangverein MA-Neuhermsheim 1952, Katholisches Gemeindezentrum Maria Königin, „Chorprobe.“, Info-Tel. 44 86 51, Fr 20 Uhr.

Neue Töne, Evang. Thomasgemeinde - Gemeindezentrum, Johannes-Hoffart-Straße 1, „Chorprobe.“, Interessierte Sänger und Sängerninnen willkommen. Tel. 41 24 47, Mo 20 Uhr.

**Oststadt**  
Orchester im TSV 1846 Mannheim, TSV 1846 Mannheim, Vereinshaus, Stresemannstraße 20, „Probe“, Info und Kontakt für interessierte Amateurmusiker bei Dr. E. Bodmann, Tel. 06256/15 93, Di 19.30-21.30 Uhr.

TSV 1846 Mannheim, Vereinshaus, Stresemannstraße 20, „Tanz dich fit - Internationale Folklore“, 17.45-19 Uhr – Volksliederchor, Mo 16 Uhr.

**Rheinau**  
WSC und Team der Wakeboardanlage, Rheinauer See, „Après Ski Party“, Sa ab 14 Uhr.

TV Rheinau 1893 e. V., Trainingsgelände, Rheinauer Ring 81-83, „Walking“, Mo 18 Uhr.

TV Rheinau 1893 e. V., Trainingsgelände, Rheinauer Ring 81-83, „Lauttreff für Anfänger und Wiedereinsteiger“, kostenfrei, Fr/Di 18 Uhr.

Männergesangverein 1896 Mannheim-Rheinau e. V., TSG-Gaststätte, Rheinauer Ring 99, „Singstunden Männer- und Frauenchor.“, Interessierte Sänger und Sängerninnen willkommen. Tel. 8 99 56 95, Di 20-21.30 Uhr.

Shanty Chor Mannheim, TSG Rheinau, Rheinauer Ring 99, „Singstunde.“, Mitsänger und Akkordeonspieler willkommen. Info-Telefon 74 13 34, Mo 20 Uhr.

**Vogelstang**  
Förderverein der Stadtbibliothek, Mecklenburger Str. 62, „Lesung“ mit dem russischen Kinderbuchautor Andrej Usatschow, Sa 14 Uhr.

**Waldhof**  
BSG Mannheim-Nord e. V., Kulturhaus Waldhof, Speckweg 18, „Wirbelsäulengymnastik“, Di 17 Uhr.